



AC Lichtenfels lässt Muskeln spielen

14:22-Niederlage für ASV Hof

"Mit dieser Mannschaft gewinnt der AC Lichtenfels II in dieser Liga alles", resümiert der Präsident des ASV Hof Wolfgang Fleischer das Derby gegen den Lokalrivalen aus der Korbstadt. Die ohnehin nicht schwache Lichtenfelser Reservestaffel wurde zum Derby gegen den ASV Hof nochmals mit zwei hochkarätigen ausländischen Ringern verstärkt, die im Bundesligakader des AC Lichtenfels stehen. Doch der Ärger hierüber blieb beim ASV Hof aus. "Der ACL hat die Möglichkeiten innerhalb der Richtlinien ausgeschöpft. Zum einen kann man das nicht ändern, zum anderen war uns das im Vorfeld klar und hat uns nicht überrascht", zieht Wolfgang Fleischer Bilanz. Trainer Ricco Zeh ergänzt: "Wir haben derzeit mit Riza Akbulut und Philipp Kolb zwei Ringer auf der Verletztenliste. Andreas Luley war beruflich verhindert. Unsere Jungs haben tolle Kämpfe gezeigt und das Beste gegeben."

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Freistil) Dominik Sohn (AC Lichtenfels II) - Roman Walter (ASV Hof) 0 : 4

Roman Walter beherrschte seinen Kontrahenten vom ersten Augenblick des Kampfes. Nach Belieben punktete Roman Walter seinen Gegner aus. Er zeigte viele sehenswerte Freistilangriffe, die ihm jeweils noch vor Ablauf der einzelnen Runden einen 7:0, 6:0 und 6:0 Gesamtsieg einbrachten.

Zwischenstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 0 : 4

120 kg (Greco) Mioslav Metodiev (AC Lichtenfels II) - Kai Schramm (ASV Hof) 4 : 0

Keinen geringeren als den Bulgarischen Meister Miloslav Metodiev brachten die Korbstädter im Schwergewicht. Kai Schramm ließ sich aber von dem 120 kg-Hünen nicht beeindrucken und versuchte mit aller Kraft dagegen zu halten. Beeindrucken konnte der Bulgare auch die Zuschauer nicht. In dem über drei Runden laufenden Kampf schaffte es der hochfavoisierte Lichtenfelser nicht, dem Hofer eine technische Wertung beizubringen. Der sehr stark ringende Kai Schramm wurde von seinem rund 25 kg schwereren Gegner allerdings 11x von der Matte geschoben, was einen ruhmlosen 11:0-Überlegenheitsieg nach drei Durchgängen für Metodiev bedeutete.

Zwischenstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 4 : 4

60 kg (Greco) Adam Bienkowski (AC Lichtenfels II) - Matthias Hader (ASV Hof) 4 : 0

Etwas mehr an ringerische Klasse zeigte dann der Zehnte der diesjährigen Europameisterschaften Adam Bienkowski gegen Matthias Hader. Der Hofer hielt aber mit aller Vehemenz dagegen und machte es dem Polen nicht einfach. Hader wehrte die Angriffe des Lichtenfelsers nicht nur ab, sondern versuchte auch selbst zu punkten und zeigte trotz der Niederlage seinen besten Saisonkampf. Der aus Hallbergmoos nach Lichtenfels gewechselte Bienkowski siegte am Ende 2:0, 5:0 und 4:0.

Zwischenstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 8 : 4

96 kg (Freistil) Christoph Meixner (AC Lichtenfels II) - Felix Polianidis (ASV Hof) 0 : 3

In der ersten Runde gelang dem Hofer eine Einserwertung, die er sicher verteidigen konnte. Im zweiten Durchgang erkämpfte sich Polianidis gegen den starken Lichtenfelser, der im vergangenen Jahr alle Kämpfe für den ACL in der ersten Bundesliga bestritt, ein deutliches 3:0. In der dritten Runde schien alles auf einen Clinch hinauszulaufen, denn beide Ringer schenkten sich nichts. Polianidis griff kurz vor Ablauf der Kampfzeit noch einmal beherzt an und erzielte den verdienten Punkt, der ihn zum 3:0-Rundensieger machte.

Zwischenstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 8 : 7

66 kg (Freistil) Christian Lurz (AC Lichtenfels II) - Andreas Goldammer (ASV Hof) 3 : 1

Bereits im Vorfeld war klar, dass dieser Kampf ein Leckerbissen für die rund 250 Zuschauer werden wird. In der ersten Runde führte Goldammer auf Grund der letzten Wertung. Der Lichtenfelser gab aber nicht auf und brachte beim Hofer noch eine 2er-Wertung an. Durchgang zwei gehörte dann dem ASVler, der mit zwei gekonnten Freistilangriffen ein 3:1 erzielte. In den Folgerunden entwickelte sich ein sehenswerter Freistilkampf, den der Lichtenfelser am Ende mit 3:1; 1:3, 1:0 und 1:0 gewann.

Zwischenstand zur Pause: AC Lichtenfels II - ASV Hof 11 : 8

84 kg (Greco) Daniel Luptowicz (AC Lichtenfels II) - Marin Grgic (ASV Hof) 4 : 0

Marin Grigic stand gegen Daniel Luptowicz auf verlorenem Posten. Gegen die ständigen Angriffe des Korbstädtlers hatte Grgic keine Mittel und verlor die erste Runde mit 7:0. Im zweiten Durchgang passte der ASVler eine Sekunde nicht auf und fand sich in der gefährlichen Lage wieder, aus der er sich nicht befreien konnte.

Zwischenstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 15 : 8

66 kg (Greco) Johannes Lurz (AC Lichtenfels II) - Fabian Rottmann (ASV Hof) 3 : 0

Sein Bayernliga-Debüt feierte Fabian Rottmann, der bereits in der Reservemannschaft des ASV hervorragende Ergebnisse erzielte. Auch im ungeliebten Greco zeigte Rottmann eine sehr ansprechende Leistung. Die erste Runde verlor er nur knapp mit 1:2. Im zweiten Durchgang gelangen dem Lichtenfelser drei Einserwertungen, die ihm den 3:0-Rundensieg einbrachten. Nun kam Rottmann immer stärker auf und brachte Lurz noch in Bedrängnis, indem er zwischenzeitlich in Führung ging. Trotz der 1:2, 0:3 und 1:2-Niederlage war der Trainer Ricco Zeh hochzufrieden mit der Leistung des Nachwuchstalents.

Zwischenstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 18 : 8

84 kg (Freistil) Johannes Krauß (AC Lichtenfels II) - Thorsten Preiß (ASV Hof) 0 : 3

Thorsten Preiß war wieder einmal mehr Chef auf der Matte. In der ersten Runde gelangen dem ASVler schnell zwei Punkte. Von da an änderte Krauß seine Taktik und versuchte sein Heil in der Defensive. Preiß ließ sich nicht beeindrucken und stellte sich schnell auf die passive Ringweise des Lichtenfelsers ein und holte sich in den Folgerunden jeweils die zum Rundensieg erforderlichen Punkte. Der 2:0, 2:0 und 2:1-Sieg des Hofers war hochverdient.

Zwischenstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 18 : 11

74 kg (Freistil) Iwan Schell (AC Lichtenfels II) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 3

Fabian Roderer zeigte einmal mehr, dass er in diesem Jahr seine Kämpfe mit sehr viel Übersicht führt. In der ersten Runde überrumpelte der ASVler mit ständigen Beinangriffen seinen Kontrahenten mit 4:0. Schell stellte sich nun besser auf den Hofer Freistilspezialisten ein, konnte aber das 1:0 für Roderer in Durchgang zwei nicht verhindern. Dass die dritte Runde auch die letzte sein wird, war den mitgereisten Hofer Fans von Anfang an klar. Das 2:0 Roderers die logische Konsequenz eines clever geführten Kampfes.

Zwischenstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 18 : 14

74 kg (Greco) Hannes Wagner (AC Lichtenfels II) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 4 : 0

Maximilian Fleischer musste für den verhinderten Andreas Luley einspringen und traf auf den Deutschen A-Jugendmeister Hannes Wagner. Fleischer konnte im Standkampf dagegenhalten und zunächst eine Wertung verhindern. Nach einer Eins des Lichtenfelsers bekam der Hofer die Überlegenheit Wagners im Bodenkampf zu spüren. Der ASVler fand kein Rezept gegen die Durchdreher Wagners und musste nach drei Runden die 0:6, 0:7 und 0:7 Niederlage hinnehmen.

Endstand: AC Lichtenfels II - ASV Hof 22 : 14

Übersicht des Mannschaftskampfes

							22	:	14
		AC Lichtenfels II	-	ASV Hof					
55 kg	Freistil	Dominik Sohn	-	Roman Walter	0	:	4		
60 kg	Greco	Adam Bienkowski	-	Matthias Hader	4	:	0		
66 kg	Freistil	Christian Lurz	-	Andreas Goldammer	3	:	1		
66 kg	Greco	Johannes Lurz	-	Fabian Rottmann	3	:	0		
74 kg	Freistil	Iwan Schell	-	Fabian Roderer	0	:	3		
74 kg	Greco	Hannes Wagner	-	Maximilian Fleischer	4	:	0		
84 kg	Freistil	Johannes Krauß	-	Thorsten Preiß	0	:	3		
84 kg	Greco	Daniel Luptowicz	-	Marin Grgic	4	:	0		
96 kg	Freistil	Christoph Meixner	-	Felix Polianidis	0	:	3		
120 kg	Greco	Mioslav Metodiev	-	Kai Schramm	4	:	0		